

INHALT

	Seite
DIE LITERATUR ZWISCHEN 1933 UND 1945	7
Gleichschaltung, Terror, Legalisierung	8
Nationalsozialistische Literatur	11
Die Literatur der inneren Emigration	24
Untergrundliteratur	47
Exilliteratur	57
Schriftsteller in der Emigration	71
Werke und Gestalten	79
 DIE LITERATUR IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	 118
Im Umfeld der GRUPPE 47	118
Die Kahlschlag-Periode	119
Günter Eich	127
Lyriker der GRUPPE 47	137
Heinrich Böll und Günter Grass	149
Erzähler der GRUPPE 47	162
Avantgardistische Schreibweisen in den 60er Jahren	183
Literaturkritik	195
Entwicklungen im Drama	198
Max Frisch	198
Friedrich Dürrenmatt	211
Rolf Hochhuth	215
Heinar Kipphardt	218
Tankred Dorst	221
Lyrik nach Auschwitz	223
Paul Celan	223

Hilde Domin	226
Nelly Sachs	228
Rose Ausländer	230
Karl Krolow	232
Heinz Piontek	235
Peter Härtling und Christoph Meckel	237
Romane zwischen Tradition und Avantgarde	242
Österreichische Erzähler	243
Schweizer Erzähler	248
Erzähler der Bundesrepublik Deutschland	252
Experimentelle Literatur	268
1968 oder Der Tod der Literatur	286
Lyriker der »Neuen Subjektivität«	308
Neue Subjektivität und Frauenbewegung	318
Prosa der Gegenwart	329

DIE LITERATUR DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK 350

Die erste Generation: Erfahrungen mit Faschismus, Krieg und Exil	353
Anna Seghers und andere Erzähler	365
Die zweite Generation: Zwischen Krieg und Wiederaufbau	375
Stephan Hermlin	375
Johannes Bobrowski	377
Franz Fühmann	380
Günter de Bruyn	382
Hermann Kant	383
Christa Wolf	386
Dramatiker der zweiten Generation	390
Die dritte Generation: Jugend im sozialistischen Staat	398
Schriftsteller zwischen Ost und West: Ausreise vor 1976	415
Biermann und die Folgen	418
Register	437